

Betreff:

Braunschweiger Förderprogramm für regenerative Energien

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

23.05.2018

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.05.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 28. Februar 2012 das Braunschweiger Förderprogramm für regenerative Energien beschlossen. Im Rahmen zweier Novellen und einer Ergänzung (Ratsbeschlüsse 30. September 2014, 21. Juli 2015 und 6. Dezember 2016) ist ein attraktives Förderportfolio entstanden, welches stets für eine positive Wahrnehmung der städtischen Klimaschutzaktivitäten sorgt und die Glaubhaftigkeit der Kommune im Klimaschutz unterstreicht.

Das Förderprogramm ist inzwischen ein etablierter Baustein der Braunschweiger Photovoltaikszene und der Zuspruch war nach 2017 auch in diesem Kalenderjahr unvermindert hoch. Durch das hohe Engagement der Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger, in regenerative Energien zu investieren, sind die Fördermittel zum zweiten Mal - trotz Aufstockung von 79.100 € in 2017 auf 130.000 € - vor Inkrafttreten des neuen Haushalts 2018 mit vorliegenden Anträgen belegt. Darüber hinaus können im Jahr 2018 für keine weiteren Förderanträge mehr Bewilligungen in Aussicht gestellt werden, davon ausgenommen sind die kostenlosen Solarberatungen (Solar-Checks). Hierauf wird durch eine Pressemitteilung wie auch im Internet hingewiesen.

Insgesamt sollen, allein durch das Förderprogramm unterstützt, im ersten Jahresdrittel über 540.000 € in die Solarenergie innerhalb der Stadtgrenzen Braunschweigs investiert werden. Mit insgesamt über 50 beantragten PV-Anlagen, PV-Speichern und PV-Carports stellt das Förderprogramm auch ein attraktives Wirtschaftsförderungsinstrument dar.

Leuer

Anlage/n:
keine